

Sportring plant Arbeitstagung

REDEN. Der Sportring trifft sich am Dienstag, 17. Februar, um 19.30 Uhr zur Arbeitstagung im Redener Dorfgemeinschaftshaus. Außer Neuwahlen und Berichten aus dem Vorstand steht die Sportlehrerung auf der Tagesordnung. Organisationsleiterin Marlies Schöbel bittet die Vereinsvorstände, die Kandidaten bis Sonnabend, 31. Januar, zu nennen. Auch Sportler, die nicht in Vereinen Mitglied sind, aber ihren Wohnsitz in Pattensen haben, können genannt werden. Schöbel ist unter Telefon (0 51 02) 33 54 erreichbar. ns

Bad rechnet mit Zertifizierung

Ökoprofit-Lenkungsgruppe besichtigt Betrieb – Energieverbrauch und Kosten reduziert

Vor dem Hintergrund des Ökoprofit-Programms ist das Pattenser Bad geprüft worden.

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Seit Februar 2008 nimmt das Pattenser Bad im Calenberger Land (pab) an Ökoprofit teil, dem „Ökologischen Projekt für integrierte Umwelttechnik“ der Stadt Hannover und der Region. Ziel ist es, den Umweltschutz

und die wirtschaftliche Situation der Teilnehmer zu verbessern. Die teilnehmenden Betriebe profitieren von der Beratung durch Fachfirmen sowie von Workshops für die Mitarbeiter.

Im vergangenen Jahr senkte das gemeinnützig betriebene Bad unter anderem den Strom- und Gasverbrauch und reduzierte damit nicht nur die CO₂-Emissionen, sondern auch die Kosten. Dazu kamen verbesserte Abfalltrennung

und das Bemühen, beim Einkauf auf Lieferanten mit ökologischen Standards zu achten. Einen ersten Erfolg errang das Bad-Team im Oktober, als es unter 13 teilnehmenden Betrieben den ersten Platz erreichte. Dabei wurde besonders honoriert, dass die meiste Arbeit von Ehrenamtlichen geleistet wird. Bad-Manager Fred Oeltermann lobte vor allem Uwe Hamerschmidt und Werner Schmidt von der Arbeitsgruppe Energie,

Wasser und Technik für ihr großes Engagement.

Am Mittwoch waren Mitglieder der Ökoprofit-Lenkungsgruppe im pab, darunter Vertreter der Stadt Hannover und der beratenden Firma Wessling. „Sie wollten abschließende Fragen klären und ließen sich Belege zeigen“, sagte Oeltermann. Er ist zuversichtlich, dass das pab am 4. März im Haus der Region die Zertifizierung als Ökoprofit-Betrieb erhält.



Fremdsprachenassistentin Anne-Maëlle Chevalier aus Paris (Vierte von links) schneidet für Luise (14, rechts) ein Stück Eiffelturm-Torte ab. Beim Verkauf helfen Viktoria (13, von links), Amrei (13) und Timon (14). Caglar

Schüler essen süßen Eiffelturm beim deutsch-französischen Tag

PATTENSEN. Schnell ist die Spitze des Eiffelturms weg: Die Torte in Form des Wahrzeichens der französischen Hauptstadt war gestern der Renner in der Kooperativen Gesamtschule (KGS). Diese nahm erstmals am bundesweiten deutsch-französischen Tag teil. In

zwei großen Pausen gab es in der Pausenhalle für Schüler und Lehrer Crêpes mit Nutella und Marmelade, Orangina und Mousse au Chocolat. Eine Power-Point-Präsentation erinnerte an den Schüleraustausch mit der Partnerschule Collège Arthur Rimbaud in St.

Aubin im vergangenen Jahr. An Stelltafeln gab es viele Informationen, unter anderem über die deutsch-französische Geschichte und den Élysée-Vertrag. Mit dem Verlauf des Aktionstags war Christian Kumher, Fachbereichsleiter für Sprachen, sehr zufrieden. „Wir

wollen Werbung machen für die französische Sprache und für das Land Frankreich“, sagte er und kündigte bereits eine Fortsetzung an. Die Einnahmen sollen in den Schüleraustausch fließen. Im März kommen wieder französische Schüler nach Pattensen. mll

Wohnstift bietet Fischbüfett an

PATTENSEN. Ein vielfältiges Fischbüfett bietet das Pflegewohnstift an der Koldinger Straße am Dienstag, 27. Januar, an. Bewohner und Gäste können die warmen und kalten Speisen ab 18 Uhr im Bistro genießen. Das Pflegewohnstift bittet Gäste um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer (0 51 01) 85 35 00. Die Kosten für die Teilnahme betragen 9,90 Euro pro Gast. ns

Sozialverband spielt Skat

PATTENSEN. Die Klön- und Spielgruppe des Sozialverbands, Hofstraße 8, trifft sich einmal im Monat dienstags zum Spielen. Derzeit stehen Skat, Rommé, Canasta und Schach auf dem Programm. Neue Mitspieler und neue Spiele werden jedoch stets gesucht. Der nächste Termin ist am Dienstag, 17. Februar. Gespielt wird von 15.30 bis 18.30 Uhr. pb

Kleiderkammer ist geöffnet

PATTENSEN. Zweimal in der Woche ist die von der Arbeiterwohlfahrt betreute Kleiderkammer, Hofstraße 8, in Pattensen geöffnet: jeweils am Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Wer neuwertige, saubere Kleidung spenden will, erreicht Elke Kooß am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils zwischen 14 und 17 Uhr unter der Telefonnummer (0 51 01) 1 34 02. mll

Angebot reicht vom Klönen bis zur Wanderung

Jeinser Frauengruppen haben sich etabliert: Bis zu 40 Seniorinnen kommen zum Frauenkreis ins Garvehaus

VON MELLANIE CAGLAR

JEINSEN. Die beiden Frauenkreise und die Gruppe „Frauen laden Frauen ein“ der evangelischen Kirchengemeinde Jeinsen sind mit ihren Angeboten feste Größen im Ort: Jeden zweiten Donnerstag im Monat kommt der Frauenkreis für Teilnehmerinnen ab 70 Jahren im

Garvehaus an der Kirchstraße zusammen. Die Seniorinnen treffen sich ab 15.30 Uhr zum Klönen, sie trinken gemeinsam Kaffee, singen bei Geburtstagen und lesen Geschichten. „Es kann jeder kommen, der will“, sagt Monika Höfer, Vorsitzende des Kirchenvorstands. Teilweise nehmen 30 bis 40 Seniorinnen an den Treffen teil. „Den

Frauenkreis gibt es schon sehr lange“, sagt Höfer.

Etwas jünger ist der „Neue Frauenkreis“. „Vor fünf oder sechs Jahren habe ich ihn gegründet“, erinnert sich Höfer, die die Gruppe leitet. Der Kreis richtet sich an Teilnehmerinnen ab 55 Jahren. Zehn bis 15 Jeinserinnen kommen jeden ersten Donnerstag im Monat ab

19.30 Uhr im Garvehaus zusammen. Zudem unternehmen sie Ausflüge, Fahrten und Wanderungen. Für Donnerstag, 5. März, laden sie ab 18 Uhr ins Garvehaus ein. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung zum Weltgebetsstag. „Wir freuen uns, wenn bei den beiden Frauenkreisen noch jemand dazu stößt“, sagt Höfer.

Zudem gibt es die Gruppe „Frauen laden Frauen ein“. Sie beteiligt sich unter anderem am Jeinser Weihnachtsmarkt und richtet Secondhandbasare für Kinderkleidung und Spielzeug aus.

i Wer Fragen zu den Frauenkreisen hat, erreicht Monika Höfer unter Telefon (0 50 66) 76 85.